Unsere Sponsoren

Wir danken unseren Sponsoren für ihre Unterstützung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.gzo.ch/wundambulatorium

GZO Spital Wetzikon
Spitalstrasse 66
8620 Wetzikon
Telefon 044 934 11 11
www.gzo.ch

ZE-125266-04-25



# Effektive Wundbehandlung
# Tipps für Betroffene und Angehörige

## Für mehr Lebensqualität.

Engagiert. Für Mensch und Medizin.

gzo spital wetzikon

# Wunden erfolgreich behandeln

> Die richtige Methode und eine enge Zusammenarbeit mit unseren Expertinnen und Experten sind für die Wundheilung entscheidend.

Akute Wunden durch Verletzungen oder nach einem operativen Eingriff heilen in der Regel schnell ab. Chronische Wunden heilen jedoch verzögert oder gar nicht und beeinträchtigen die Lebensqualität.

Häufig entstehen sie durch zugrunde liegende Erkrankungen wie Diabetes mellitus, Durchblutungsstörungen oder Immunschwäche, auch das Wundliegen (Dekubitus) ist ein bekanntes Problem.

## Schlecht heilende Wundarten

- Offenes Bein (Ulcus cruris)
- Diabetisches Fusssyndrom
- Venöse und arteriell bedingte Wunden
- Wundliegen (Dekubitus)
- Oberflächliche Verbrennung
- Komplexe postoperative Wunde
- Fistel
- Hauttumor

## Unser Angebot in der Wundversorgung

- Einsatz von modernen Wundauflagen
- Anwendung von Silber und Wundhonig bei Infekten
- Reinigung mit Wasserstrahl und Spüllösungen
- Applikation von tierischen Geweben (Fischhaut oder Schafsmagen)
- Einsatz von Kaltplasma
- Durchführung von Kompressionstherapie
- Innovative Druckentlastung bei diabetischem Fusssyndrom
- Durchführung von Madentherapie

## So erreichen Sie uns

Wundambulatorium
GZO Spital Wetzikon
Telefon 044 934 22 44
wundambulatorium@gzo.ch

## Infektionen erkennen und bekämpfen

Bei einer Wundinfektion vermehren sich schädliche Mikroorganismen wie Bakterien, Viren oder Pilze in der Wunde. Sie führen zu Rötungen, Schwellungen, Schmerzen, Wärme, Eiter im Wundgebiet und manchmal auch zu Fieber.

Wenn eine Wunde keine Tendenz zur Heilung zeigt, sollten Sie sich an eine Spezialistin oder einen Spezialisten wenden. Diese besprechen mit Ihnen die unterschiedlichen Methoden und Materialien für die Wundversorgung und wie die natürliche Schutzbarriere der Haut wieder hergestellt werden kann.

## Tipps zur Wundversorgung zu Hause

- Gute Hände-Hygiene
- Keine unnötige Manipulation des Wundgebietes
- Sterile Materialien anwenden
- Stärkung des Immunsystems
- Pflege der Haut mit empfohlenen Cremen
- Regelmässige Beobachtung der Wunde durch geschultes Pflegepersonal oder Expertinnen und Experten

Das Wundambulatorium ist Teil eines Netzwerkes mit gebündelter Kompetenz aus unterschiedlichen Fachbereichen (Chirurgie, Diabetologie, Ernährungsberatung, Podologie usw.).

## Die Wundheilung aktiv unterstützen

Sie können den biologischen Prozess der Wundheilung aktiv unterstützen:

- **Ausreichende Flüssigkeitszufuhr** ist unerlässlich für eine optimale Durchblutung und Sauerstoffanreicherung des heilenden Gewebes. Trinken Sie genügend Wasser.
- **Gesunde Ernährung** mit proteinreichen Lebensmitteln kann die Wundheilung fördern.
- **Psychisches Wohlbefinden** mit positiven Gedanken, Stressreduktion und ausreichend Schlaf stärkt das Immunsystem.

Mehr Tipps erhalten Sie von unseren Expertinnen und Experten vom Wundambulatorium am GZO Spital Wetzikon.

Wir sind für Sie da.